

Café-Restaurant Paulinenschlösschen
Gegenüber dem Kurhaus, Sonnenberger Str.
Idyllisches, staubfreies Gartencafé

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**
Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Besuchspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Besuchspreises.

Aus dem Kurhaus.

Feuerwerk.
In dem Feuerwerk, das die Kurverwaltung heute Samstag abbrennen lässt, sind folgende Effektstücke besonders erwähnenswert: Fandango, spanische Chromatropien; Hochradfahrer, als grosses bewegliches Feuerbild über dem Kurhausweiher; der Stern der Nationen; Feuerläufer; Riesenschlange; Serpentin-Wasserfälle. Der Garten wird wieder bengalisch beleuchtet, auch treten Leuchtfantäne und Scheinwerfer in Tätigkeit.

Aus Wiesbaden.

Ausstellung. Die Schulverwaltung veranstaltet heute Samstag von 9 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr, sowie morgen Sonntag von 9 bis 13 und von 15 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Lyzeums am Boseplatz eine Ausstellung „Der Abstimmungs-Kampf in Oberschlesien“. Das Material umfasst Karten der gesamten Abstimmungsgebiete, Wandkarten Oberschlesiens vor und nach der Zerfleissung, statistische und graphische Übersichtskarten, Spezialkarten, Bücher, Zeitungen, Propagandaschriften, illustrierte humoristische Streitschriften, Bildplakate, Flugblätter, Abstimmungsnotgeld, Abstimmungsbriefmarken, das gesamte technische Abstimmungsmaterial. Auch die Abstimmung in Ost- und Westpreussen und die Korridorfrage sind berücksichtigt. Die Abteilungen „Das schöne Schlesien“ und „Kunst und Industrie Schlesiens“ bestehen aus Karten, Ansichten, Stadtbüchern aller grösseren Städte, Alben, Reisebüchern, Festschriften, Kunstblättern, schlesischen Bodenschätzen, Erzeugnissen, Kunstprodukten usw. Eintritt für Schüler und Lehrpersonen frei. Erwachsene zahlen zur Deckung der Unkosten 20 Pfg.

Eine grosse Gutenbergfeier in Mainz, der Geburtsstadt des Erfinders der Buchdruckkunst, wird vom 20. bis 24. Juni veranstaltet. Heute Samstag ist 11 Uhr Eröffnung der Gutenbergausstellung im Gutenbergmuseum, 16 Uhr Konzert im Rosengarten, 20 Uhr Festspiel „Johanniswunder“ im Stadtparkgarten, morgen Sonntag 12 Uhr Huldigung am Gutenbergdenkmal, 18.30 Uhr Auffahrt der Wassersportvereine (gut von der Stadthallen-Restaurierung zu besichtigen), abends Stadt- und Brückenbeleuchtung. Montag 20.30 Uhr Gutenberg-Abend im Kurfürstlichen Schloss. Vortrag und musikalische Umrahmung.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
- Kurhaus:** 20 Uhr: Feuerwerk.
- Theater:** Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Die lustigen Weiber von Windsor“.
- Kleines Haus: 20 Uhr: „Die Hummel“.
- (Programme Seite 2.)
- Kinos:** Film-Palast, Schwalbacherstr. 8: „Die Privatsekretärin“.
- Thalia, Kirchgasse: „Harold halt dich fest“.
- Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die Million“.
- Walhalla, Mauritiusstr.: „Manuela“.
- Ausstellungen:** Gemäldegalerie, Neues Museum 10-13 und 15-17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tanusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung von Gartenpflanzen im Naturh. Museum, Samstag und Sonntag 10-13, 15-17 Uhr. (Rosenschau.)
- Spielkasino** im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und ab 20.30 Uhr.
- Ausflüge:** An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnstat. Chaussoehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
- Dampferfahrten auf dem Rhein** siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt.)
- Rundflüge** über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 59561 Nebenstelle 222.
- Bootfahrten** auf dem Kurhausweiher.
- Strandbäder** am Rhein: 8-20 Uhr.
- Luft- u. Sonnenbad:** Unter den Eichen.
- Schloss-Besichtigung:** 10-18 Uhr.
- Café- und Abendkonzerte:** Café Europa, Café Maldaner.
- Tanz-Tee:** Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
- Abends wird getanzt:** Boccaccio täglich. Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.



Als Gastdirigent im Kurhaus:

Leo Eysoldt, der bekannte Dirigent des Westdeutschen Rundfunkorchesters wird heute Samstag, gelegentlich des Gartenfestes einen Operetten- und Walzer-Abend des Kurorchesters dirigieren, morgen Sonntag ein französisch-italienisches Opernkonzert um 16 Uhr und einen Berlioz-Wagner-Liszt-Abend um 20 Uhr leiten. Die Sonntagskonzerte finden im Abonnement ohne Zuschlag statt.

— Billige Rheinfahrten mit dem Motor-Salonschiff „Vater Rhein“ werden morgen Sonntag, Montag, Mittwoch und Donnerstag nach Koblenz und zurück unternommen. (Näheres siehe Anzeige.)
(Fortsetzung Seite 3.)

MALDANER
MARKTSTR. 34 Café-Kabarett-MARKTSTR. 34
Die bekannte und beliebte Vortrags-Künstlerin **VERA HÖHNER**
Dienstag und Donnerstag **Gesellschafts-Tanz**

Streifzüge durch Wiesbadener Gaststätten.

Hotel Westminster.

Der Reiz des kleinen, idyllisch ruhigen Hotels umfasst dies Haus. Es liegt im Villenviertel, umgeben von stillen Gärten und doch nur wenige Schritte entfernt von der Wilhelmstrasse, der „Promenade der Welt“, also dicht am Mittelpunkt des Kurlebens. Kurgäste, die Luxus in verständiger Grenze und Behaglichkeit auf Schritt und Tritt sich wünschen, finden hier das Heim, das unter der feinfühligsten Leitung des tüchtigen Fachmannes Herrn Trepel sie mit aller Sorgfalt umgibt. Mit vornehmerem Geschmack sind die Zimmer behaglich ausgestattet. Man ist hier durchaus auf die vielfachen Wünsche des Kurgastes eingestellt, der ja ausser seinem Gepäck sein Ränzchen mit Sonderwünschen und Ansprüchen mitbringt, seine nervöse Seele, seine Kultur, die Hoffnung auf Erholung an Körper und Geist. Der schöne schattige Garten, seine Liegeterrassen bieten reichlich Ruhegelegenheit und die Möglichkeit, die Mahlzeiten und den Kaffee im Freien einzunehmen. Die Verpflegung in diesem Hause geniesst übrigens einen ganz besonderen erstklassigen Ruf. Die Küche ist berühmt, sie steht unter Leitung des ehemaligen Gastronomen des letzten Kaiserlichen Hofes in Petersburg Herrn Seest, die Zubereitung und Originalität der Speisen ist einzigartig. Wer lie-

Güte der russischen Küche kennt, der ist hier immer wieder Gast, und nicht nur die Kurfremden auch die Wiesbadener speisen gern in diesem Haus. Die Ausstattung des Speisesaals wurde mit grosser Liebe durchgeführt. Die eigenartige Tapete, extra gezeichnet von einem Raumkünstler, fand auf einer Darmstädter kunstgewerblichen Ausstellung einen Preis, der stahlgraue Ton, in dem die Ausstattung gehalten ist, verbreitet Vornehmheit und Ruhe, und die modernsten Stahlmöbel sichern grösste Behaglichkeit. Unsere Abbildung gewährt einen Blick in diesen schmucken Raum. Natürlich gehören zu dem Hotel eigene Garagen und ein eigener Tennisplatz. Im Fremdenbuch findet man viele Namen aus der internationalen Gesellschaft und von Klang, es gibt zahlreiche Kurgäste, die dieser Gaststätte ihre Treue bewahren. Herr Trepel ist es gelungen dank guter Beziehungen im Interesse der Kurstadt auch demnächst die Hauptgemeinschaft ausländischer Studenten der Universität Berlin für 14 Tage nach Wiesbaden zu bringen, die Herren werden von hier als dem Stand-

quartier auch die Umgebung besuchen, ein Begrüssungsabend im Kurhaus ist vorgesehen. Die Bemühungen des Hauses gehen dahin, mehr und mehr einer der Mittelpunkte des internationalen Gesellschaftslebens der Kurstadt zu werden, Bemühungen, denen guter Erfolg zu wünschen ist.



Hotel Westminster, Blick in den Speisesaal.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 20. Juni 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Vortragsfolge:

- 1. Spiel und Sport, Marsch Rossow
- 2. Ouverture „Leichte Kavallerie“ Suppé
- 3. Zwei spanische Tänze Moszkowsky
- 4. Amina, Ständchen Lincke
- 5. Neues Leben, Walzer Komzak
- 6. Operetten-Potpourri Schlögel

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

- 1. Gladiatoren-Marsch Sousa
- 2. Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn
- 3. Ouverture „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart
- 4. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ Humperdinck
- 5. Walzerträume O. Strauss
- 6. Erinnerung an Offenbach, Potpourri Fetras
- 7. Ungarischer Marsch aus „Fausts Verdammnis“ H. Berlioz

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Konzert

des städtischen Kurorchesters

Operettenmusik und Walzer

Leitung: Kapellmeister Leo Eysoldt, Köln

Vortragsfolge:

- 1. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Strauss
- 2. Schlittschuhläufer, Walzer Waldteufel
- 3. Melodien aus der Operette „Wo die Lerche singt“ Lehár
- 4. Hofballtänze, Walzer Lanner
- 5. Melodien aus der Operette „Der fidele Bauer“ Fall
- 6. Ouverture zur Operette „Nakis Hochzeit“ Lincke
- 7. Rosen aus dem Süden, Walzer Strauss
- 8. Dorfkinder, Walzer aus der Operette „Der Zigeunerprimas“ Kalman
- 9. Marsch aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Lehár

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der

Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Sauer u. Co.

Programm des Feuerwerks.

- 1. Beginn des Feuerwerks: Begrüssungsbombe mit Riesebukett.
- 2. Zehn gleichzeitig steigende Raketen mit Blitz und Perlen.
- 3. Polypenraketen.
- 4. Zwei fliegende Feuerkronen.
- 5. Zwei Grossbomben mit Buketts.

- 6. Front: **Der Fandango.** Spanische Chromatropien in mehrfachem Feuer.
 - 7. Raketenkreuzfeuer.
 - 8. Rote Baldachinbombe.
 - 9. Verwandlungsbombe.
 - 10. Front: **Der Hochradfahrer.** Ein Radfahrer auf dem Hochrad, als grosses bewegliches Feuerbild über dem Kurhausweiher.
 - 11. Flimmerstrahlraketen.
 - 12. Seesternbombe.
 - 13. Dreifache Verwandlungsbombe.
 - 14. Front: **Der Stern der Nationen.** Riesenfeuerbild mit Lichterzeichnung und Verwandlung in prächtiges Silberfeuer.
 - 15. Feuerläufer, dreifach hin- und zurücksausend.
 - 16. Feuerkronen, hoch in der Luft Silberperlen streuend.
 - 17. Raketenkreuzfeuer.
 - 18. Grosse Irisbombe.
 - 19. Verwandlungsbombe.
 - 20. Front: **Riesenschlange,** 14 m lang, einen Schmetterling verfolgend, der um eine Rose fliegt. (Grosses bewegliches Lichterbild.)
 - 21. Silberstrahlraketen.
 - 22. Verästelungsbombe.
 - 23. Italienische Kunstbombe.
 - 24. Feuerkronen, zweimal auf- und absteigend.
 - 25. Front: **Serpentin-Wasserfälle,** in fünffach wechselndem Feuer, in gold, rot, grün, gelb und silberweissm Regen.
 - 26. Vier gleichzeitig fliegende Bomben in rot und neuem Silberfeuer.
 - 27. Front: **Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.**
 - 28. Front: **Grosses Bombardement** mit Schwärmern, Leucht-kugeln und Bombettenbatterien, Massenaufstieg von Iris-, Gold- und Silbergarben.
 - 29. **Bomben-Finale** aus fünfzehn einzelnen Bombeneffekten, die sich auseinander entwickeln.
 - 30. **Schluss: Blumenstraus** aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.
- Eintrittspreis: 2.00 Mk. Dauerkartennhaber 1.00 Mk.
Bei ungeeigneter Witterung:
20 Uhr Konzert im grossen Saale.

Besuchen Sie das SPIELKASINO im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Samstag, den 20. Juni 1931.

169. Vorstellung.

35. Vorstellung. Stammreihe F. **Die lustigen Weiber von Windsor.**

Komisch phantastische Oper in 3 Akten (6 Bildern).

Musik von Nicolai.

Text nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

- Sir John Falstaff Gottlieb Zeithammer
- Herr Fluth Carl Schmitt-Walter
- Frau Fluth Hansy Book
- Herr Reich Alex. Nosalewicz
- Frau Reich Lilly Haas
- Anna Reich Emmy Küst
- Fenton Josef Moseler

Dr. Cajus Fritz Mechler
 Junker Spärlich Heinrich Schorn
 Kellner Heinrich Weyrauch
 1. Richard Matthes
 2. Erich Dempewolf
 3. Bürger Robert Remstedt
 4. Ernst Kuchen
 Masken von Elfen, Geistern, Mücken, Wespen u. s. w.
 Knechte, Aufwärter.
 Ort der Handlung: Die Stadt Windsor.
 Tänze: Ritta Rokst.
 Bühnenbild und technische Einrichtung: Friedrich Schlein.
 Kostüme: Theo Lankers.
 Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Samstag, den 20. Juni 1931.

169. Vorstellung.

35. Vorstellung. Stammreihe V. **Die Hummel.**

Komödie in 3 Akten (7 Bildern) von G. B. Stern und Frank Vosper. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl Lerbs.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

- Laura Trevelyan Ottilie Gerhäuser
 - Loveday Trevelyan, ihre Tochter Alice Treff
 - Judith Maitland Leonore Fein
 - Signora Strada Vilma Schwarzenberg
 - Mrs. Elvaston, genannt „Petal“ Trude Wessely
 - Charles Elvaston, ihr Sohn Maurus Liertz
 - Tom Reed Frank Falkner
 - Eudoxia Papapoulos Herta Genzner
 - Neville Ingram Herbert Dirmoser
 - Dr. George Parkinson Bogislav von Heyden
 - Myrtle Hardy Doris Voss
 - Ceserina, Mädchen bei Mrs. Trevelyan Herta Ritter
 - Morgan, Diener bei Charles Elvaston Gustav Schwab
 - Beppo, ein italienischer Briefträger Otto Brenner
- Erstes und fünftes Bild: in Mrs. Trevelyan's Villa in Porto Rinaldo, Italien; zweites und viertes Bild: in Charles Elvaston's Wohnung in London; drittes Bild: Hotelzimmer in Budapest; sechstes und siebentes Bild: in Judith Maitland's Villa in Lagnello Italien. — Zeit: Gegenwart.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Auto-Ausflüge mit Kur-Autobussen und Postautos. (Nur bei Beteiligung von 8 Personen.)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag:			
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Schloss Schaumburg (Lahn)	7.00	14.00	19.30
Grosse Wispertalfahrt	7.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg	7.00	14.00	20.00
Schloss Hansenberg	4.00	15.00	19.00
Grosser Feldberg	5.00	14.30	19.00
Rhein- und Taunusfahrt	4.00	15.00	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 26656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25580 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28921; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29/31 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777, Alex. Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Wo Sie wohnen könnten Westminster Hotel In seinem Blumengarten, 1 Minute von der Wilhelmstr.
 Das Schmuckkästchen Wiesbadener Hotels
 40 Zimmer mit fl. Kalt- u. Warm-Wasser, behagliche Gesellschaftsräume, Sonnenterrassen, Garagen. Die berühmte Küche unter Leitung von T. Seest, fr. Gastronom des Kaiserl. Hofes in Petersburg. Zimmer mit Frühstück Mk. 4.50 bis 6.—. Volle Pension von Mk. 8.50. Rheinstrasse 4. Tel. 27328.

Restaurant Rotes Haus Kirchgasse 76 Im Zentrum Inhaber **Oskar Butzmann**
 Pilsner Urquell — Dortmunder Union — Pschorrbräu — Anerkannt gute Küche

Die Million ein neues heiteres Werk von René Clair, dem genialen Schöpfer von „Unter den Dächern von Paris“ **UFA-PALAST** Wilhelmstrasse Beginn: 4, 6, 15, 8, 30

Residenz = Café Staats theater Kl. Haus Luisenstr. 42 — (Prima Küche) Ab 6 Uhr Spezial-Platten **Erstklassige Konditorei** Rheingauer Naturweine Prima Biere Inh. Kaiplinger **Konditorei u. Café Kaiplinger** Kirchgasse 26 Post-Versand Telefon 25017 *Versuchen Sie meine „Florentinerspitzen“ Seseztl. geschützt.*

Gutenbergfeier in MAINZ Rosentage am Rhein 20. bis 24. Juni 1931

Jung's Ass...
 Alte historische Gas...
 Lieblin...
 Sämtliche Zimm...
 Vorzügl. Küche — E...
 Besit...
 Besicht...
 Jung's Hotel...
 Direkt am Rhein...
 Café-Resta...
 Rheingolde...
 Schönste Terrasse...
 Beliebtest...
 Hotel Rüdesh...
 am Rhein gar...
 fließ. w...
 Garagen. R...
 Prima Wei...
 Im „Alten...
 Im „Kraner...
 Da findest...
 Und edlen...
 Gasthof...
 Die historis...
 Hote...
 Neuzeitlich eing...
 Turm und große...
 Hotel Kranentu...
 NORD...
 Ideale Sommerwe...
 zim. 2 Schlafzim...
 alles kompl. ein...
 wiese, Veranden...
 Monate 1000 RM...
 Staffeltarif ant...
 halbjahr monatl...
 recht. Fester Kau...
 anschliessend s...
 jekt ist auch p...
 mit Kinderspiel...
 Tennisplatz...
 Näheres unter...
 Frankfurt a. M...
 — Rosensch...
 tellung von...
 museum bring...
 hühenden Strä...
 schau, die Gart...
 heute Sam...
 10 und 15 bis...
 — Die „G...
 eaters“ ladet...
 schafts-Abend...
 am 26. Juni, ei...
 ang zwischen...
 gestalten...
 rer Angehör...
 verbenden V...
 nstlerisches...
 ieder des S...
 und Tanzdarb...
 ner grossen...
 sche Leitung...
 ernhard Herr...
 Zusammensein...
 und 1 Ma...
 Häuser jedoch...
 2. Juni im...
 richtrass...
 — Beim...
 neh ein we...
 Privatbesitz v...
 Derain, „D...
 Gelegenhei...
 originalgetreu...
 schaufenster...
 Paulbrunnent...



Der Rhein

mit seinen landschaftlichen Herrlichkeiten, mit seinem köstlichen Wein und seinen Rosen ladet die Kurgäste zum Besuche ein.

Jung's Hotel Anker
Assmannshausen a. Rh.
Alte historische Gaststätte mit sehenswerten Gastzimmern
Lieblingsaufenthalt Bismarcks.
Sämtliche Zimmer mit Balkon u. fließ. Wasser
Vorzügl. Küche — Bestgepflegte Weine eignen Wachstums
Besitz. **Joh. A. Jung**
Besichtigung der Kellereien gerne gestattet.

Besucht **Bingen**, die alte Rhein- und Weinstadt
in romantischer Lage.
Burg Klopp, Rochuskapelle (durch Goethe berühmt)
Mäuseturm, Binger Wald
Haltestelle aller D-Züge und Expreßdampfer
Auskunft Verkehrsbüro Am Rhein Tel. 2684
große Rheintalbeleuchtung Sonntag 5. Juli.

Züge der Reichsbahn
rheinabwärts ab Wiesbaden
608, W 705, S 720, 813, D 855, S 905, 911, 1023, S 1040
1116, 1223, D 1233, 1318, S 1411, W 1420, D 1455, 1511
E 1537, 1622, 1643, D 1705, 1716, S 1741, 1841, E 1935
1948 2137 S — Sonntag, D — Dzug, E — Eilzug

Jung's Hotel Zwei Mohren
Assmannshausen
Direkt am Rhein — Die gemütliche, behagliche Gaststätte
Café-Restaurant
Rheingoldterrassen Assmannshausen
Schönste Terrasse am Rhein.
Gegenüber der Dampferanlegestelle.
Beliebtester Aufenthalt der Wiesbadener Kurgäste.

Rheinische Reben, Rheinischer Wein!
Dem Winzer das Leben, uns Sonnenschein.
Trinkt deutschen Wein aus rheinischem Land,
Ob weiss oder rot, was gerade zur Hand;
Von Ahr oder Nahe, von Mosel und Rhein —
Nur deutsch muss er sein!

Schrupp's Rheinhotel
Assmannshausen a. Rh.
in schönster Lage direkt am Rhein.
Täglich Tanz im Freien. J. Schrupp's Erben.
Rüdesheim
(Holl. Hot) **Kaffee u. Konditorei Kremer**
Bekannt gutes Nachmittagscafé
Prachtvoller schattiger Garten mit schönem
Ausblick auf den Rhein. Im Ausschank
Rüdesheim. Weine u. Dortmunder Union-Bier.

Hotel zur Traube
Rüdesheim
am Rhein gelegen. Telef. 543. 70 Betten,
fließ. warmes u. kaltes Wasser, Bäder,
Garagen. Restauration z. jeder Tageszeit.
Prima Weine im Glas und Flaschen.

Historische • Alte Bauernschänke • Altes Haus
Besitzer Alfred Prokop
Telefon Amt Rüdesheim: Bauernschänke Nr. 582, Altes Haus Nr. 738
Assmannshausen am Rhein
Sehenswerte und historische Gaststätten - Täglich Stimmungs-Konzert -
Das ganze Jahr geöffnet - Erstklassige Weine und Küche - Hotel mit
50 Betten - Zentralheizung - Garagen - Weingroßhandlung - Versand
nach auswärts

Rheingauer Straußwirtschaft!
Weingut Koegler
Eltville im Rheingau
Wohn- u. Druckstätte Gutenbergs
(Hof Bechtermünz)
zapft 1929er und 1930er Weine

Im „Alten Haus“ zu Bacharach
Im „Kranenturm“ am Rhein
Da findest Du rheinische Fröhlichkeit
Und edlen deutschen Wein

Rheindampferfahrten
abwärts ab Wiesbaden-Biebrich
722, 835, Expr. 930, 992, Schnellf. 1050, 1122
1250, 1422, Schnellf. 1510, 1622, 1835

Eine Sehenswürdigkeit am Mittelrhein
Der Märchenhain
in Niederheimbach am Rhein.
Dampferanlegestelle
Große Rheinterrasse mit Restauration

Gasthof „Altes Haus“
Die historische Gaststätte, Erbaut 1368
Hotel zum Kranenturm
neuezeitlich eingerichtetes Haus mit 1000jährigem
Turm und großer Rheinterrasse Altes Haus Tel. 49.
Hotel Kranenturm Tel 146. Bes. **W. Weber.**

NORDERNEY
Ideale Sommerwohnung in sonnig. Gartenvilla: Wohn-
zim. 2 Schlafzim. (3) Küche und Mädchenkammer;
alles kompl. eingerichtet (auch Bettwäsche), Liege-
wiese, Veranden zu vermiet. Pauschale für 4 Saison-
Monate 1000 RM., weitere Monate nach Übereinkunft.
Staffeltarif anf. mit monatl. 100 RM. Ganzes Winter-
halbjahr monatl. 75 RM. durchschnittl. Evtl. Vorkauf-
recht. Fester Kaufpr. 25 000 RM. Grundst. ca. 1000 qm,
anschliessend sind weitere 400 qm erhältlich. Ob-
jekt ist auch pass. zur Anlage eines Kaffeegart.
mit Kinderspielplatz und Konditorei, evtl. auch
Tennisplatz.
Näheres unter F. O. 355 durch Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M.

Vier billige Rheinfahrten mit dem Motor-Salonschiff
„Vater Rhein“ (450 Pers.)
am Sonntag, den 21., Montag, den 22. (Dienstag fällt aus) **Mittwoch, den**
24. u. Donnerstag, den 25. Juni von Biebrich nach Koblenz u. zur. nach
Biebrich. In Koblenz ca. 3 Std. Aufenthalt. Abf. v. Biebrich (eigene Brücke am
Schloss) 7,10 Uhr. Abf. in Rüdesheim (Brücke am Zahnradbahn.) 8,20 Uhr.
Rückf. von Koblenz 14 Uhr, Ankunft in Biebrich ca. 21,30 Uhr.
Fahrpreis bis **Rüdesheim/Bingen** M 1.—, mit Rückfahrt M 1,50
Koblenz M 3,20, „ „ M 4,20
„ „ für Kinder unter 14 Jahren die Hälfte.
Kartenvorverkauf in Wiesbaden bei Carl Schultze, Langgasse 25, Ludw.
Engel, Wilhelmstr. 52 und am Schiff morgens vor der Abfahrt. Vor-
zügliche preiswerte Restauration an Bord. Schulen erhalten Ermäßigung.
Tel. 2603. **Binger Personenschiffahrt J. B. Schneider.**

Sommerkur für
Nervenranke
und Nervös-Erschöpfte **Spezialkuranstalt Hofheim**
im Taunus bei Frankfurt a. M. — Prospekt durch
San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleiss, Nervenarzt

Hotel Central, Interlaken
Schweiz, (Berneroberland)
Nähe Bahnhof u. Thunerseeschiffstation. Ruhige freie Lage am
Flusse. Schönste Aussicht auf Jungfrau, Fl. kalt. u. warm. Wasser
in allen Zimmern. Pension incl. Taxen Mai, Juni u. Septemb. von
Schweizerfranken 11,50 an, Juli u. August von Franken 13,50 an.

— **Rosenschau.** Die wöchentlich wechselnde Aus-
stellung von Gartenpflanzen im Naturhistorischen
Museum bringt diesmal neben anderen zur Zeit
blühenden Sträuchern und Stauden auch eine Rosen-
schau, die Garten- und Wildrosen umfasst. Besuchs-
zeit heute Samstag und morgen Sonntag von 10 bis
12 und 15 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt.

— **Eine Ausstellung über neuzeitliche Früchte-
verwertung** findet vom 12. bis 22. September im
Paulinenschlösschen statt. In der Gruppe Frischobst
und Tafeltrauben sollen deutsche Erzeugnisse gezeigt
werden. Besondere Berücksichtigung finden hierbei
die Erfahrungen, welche mit der Verwandlung der
als Tafeltraube nicht verwendbaren deutschen
Traubensorten gemacht worden sind, um dem
deutschen Winzer die Möglichkeit zu geben, sich
an den ständig steigenden Absatzmöglichkeiten der
Frischtrauben zu beteiligen. Die zweite Gruppe gibt
den zahlreichen Herstellern von gärungslos ge-
wonnenen Obst- und Traubensäften die Möglichkeit,
ihre Erzeugnisse vorzuführen, was besonders für
die Kurdiät und die Kurbesucher von Nutzen
sein wird.
fz.

Bridge-Aufgabe Nr. 5
Lösung
A Y B Z
1) Hz. B Hz. D **Karo 3** Hz. 9
2) **Kreuz A** Kreuz 3 Kreuz K Kreuz 4
3) Kreuz B Kreuz D **Karo 5** Kreuz 9
4) **Karo K** Karo D Karo 8 ?
Z im Abwurfzwang. Pik darf er nicht werfen,
sonst macht B vier Pikstiche. Wirft er Kreuz oder
Herz, spielt A die betreffende Farbe. Z wieder im
Abwurfzwang. A—B machen die restlichen Stiche
wie Z auch spielt.

— **Die „Gesellschaft der Freunde des Staats-
theaters“** ladet alle Theaterfreunde zu einem Gesell-
schafts-Abend im Grossen Kurhaussaal am Freitag,
den 26. Juni, ein, der den Zweck hat, den Zusammen-
hang zwischen dem Publikum und dem Theater enger
gestalten und für die Arbeit der Bühne und
ihrer Angehörigen Interesse zu erwecken. Neben
verbundenen Vorträgen wird ein umfangreiches
künstlerisches Programm geboten, bei dem die Mit-
glieder des Staatstheaters rezitatorische, Gesangs-
und Tanzdarbietungen bringen, und sich zuletzt zu
einer grossen Ensembleszene vereinigen. Die künstle-
rische Leitung hat ein Komitee unter Führung von
Bernhard Herrmann. Im Anschluss daran geselliges
Zusammensein mit Tanz. Der Eintrittspreis beträgt
1 und 1 Mark, für Stammkarteninhaber beider
Klassen jedoch nur die Hälfte (Vorankündigung bis zum
23. Juni im Büro des Kaufmännischen Vereins,
Friedrichstrasse 91).

Sport.
— **Tennis.** Medenspiele Wiesbaden
gegen Frankfurt und Kassel. Heute
Samstag ab 16 Uhr tritt der Wiesbadener Tennis-
und Hockeyklub auf den Tennisplätzen im Nerotal
dem Sportklub 1880 Frankfurt im fälligen Bezirks-
wettbewerb gegenüber. Sollten die Hiesigen diesen
Kampf mit ihren beiden Spitzenspielern Froitz-
heim und Kreuzer bestreiten, so dürfte ihnen
der Sieg ziemlich sicher sein. Anders wird die Sache
aber, falls diese beiden überragenden Kräfte an dem
betreffenden Tage nicht verfügbar sein sollten. Die
Hiesigen treten, falls Froitzheim und Kreuzer nicht
verfügbar sein sollten, mit Hammacher, v. Knoop,
Reinhart, Bremser, v. Ende, v. Schertel und
v. Reppert an, also immer noch mit einer solch spiel-

starken Mannschaft, wie sie nur wenige Klubs auf-
zuweisen vermögen. Wie die letzten internen Aus-
scheidungskämpfe ergeben haben, sind Hammacher
und v. Knoop gleich spielstark. Die siegende Mann-
schaft hat dann am Tage danach, also morgen
Sonntag gegen Rot-Weiss Kassel anzutreten. Siegt
Wiesbaden, so ist dieses Spiel ab 16 Uhr ebenfalls
im Nerotal, siegt Frankfurt, dann wird das Spiel in
Frankfurt ausgetragen. Als Oberschiedsrichter
fungiert Major a. D. Binder vom Tennisklub Grün-
Weiss Wiesbaden-Biebrich. Interessenten des Tennis-
sports haben bei diesem Wettkampf freien Zutritt. —
Fräulein Marieluise H o r n vom Wiesbadener Tennis-
und Hockeyklub hat jetzt auch bei dem grossen
Turnier in Leipzig wieder schöne Erfolge zu ver-
zeichnen gehabt. Mit Frenz (Hamburg) zusammen
spielend errang sie im Gemischten Doppel den
1. Preis. Im Damendoppel, das sie mit Fräulein
Loewenthal (Berlin) spielte, wurde sie Dritte.

— **Beim Brand des Münchner Glaspalastes** ist
auch ein wertvolles Gemälde aus Wiesbadener
Privatbesitz vernichtet und zwar das Gemälde von
A. Derain „Die grosse Pinie“. Den Kunstfreunden
ist Gelegenheit gegeben einen in Farbe und Grösse
originalgetreuen Farbenlichtdruck des Bildes im
Kaufhausfenster der Kunsthandlung Albert Schäfer,
Paulbrunnenstrasse 2, zu besichtigen.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. Juni 1931.
vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

S.
Stahlehen, K., Fr., Winkel Hospiz z. hl. Geist
Stemmler, A., Frl., Amerika Kaiserhof

T.
Thevessen, J., Hr., Viersen Neuer Adler
Thiele, H., Hr., Generaldir., Köln Rose

V.
Vater, E., Frl., Frankfurt a. M. Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
van Vliet, T., Hr., Architekt m. Fr., Rotterdam Hotel Nizza

W.
Wallerstein, I., Hr. m. Fr., Köln, Bellevue
Walther, O., Hr., Regierungsinsp. m. Fam., Breslau, Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Z.
Zimmermann, F., Hr. m. Fam., u. Hr. H. Zimmermann, Freital
Zimmermann, K., Fr., Bingen Sonnenberger Str. 49

A.
Aiswith, E., Frl., Northampton Eden-H.
Albert, K., Hr., Fabrikbes. Dr., Düsseldorf Kaiserhof

B.
Andersen, J., Hr., Grosskfm. m. Fr., Apenrade Domhotel

*Andersen, L., Frl., Kopenhagen, Hansa-H.
*Angert, A., Hr., Palästina, Zur Stadt Ems
Artur, D. K., Hr. Stud., Elkins Kaiserhof

B.
Ballast, M., Fr., Los Angeles Kaiserhof
Banda, M., Hr., Metz Ritters Hotel

*Bayer, H., Hr. m. Fr., München, Z. Falken
Becker, M., Hr., Worms Goldenes Ross
*Ben-Chanoch, J., Hr., Palästina Zur Stadt Ems

*Bismut, J., Hr., Lehrer, Memel, Quellenhof
*Bodenheimer, M., Fr., Karlsruhe, Gr. Wald
*v. Böhl, Th., Hr., Landrat, Gutsbes., Glarn Nassauer Hof

*Böhm, W., Hr., Berlin Hotel Happel
*Bohl, B., Hr., Dir. m. Fr., Berlin, Nass. Hof
Bold, K., Hr., Ing. m. Fr., Kassel Pension Margaretha

*Bretschneider, W., Hr. m. Fr., Leipzig Friedrichshof
*Brielmann, E., Fr. m. Nichte, Pelikum
Brien, N. u. M., 2 Frl., Johannesburg (Afr.) Eden-Hotel

*Broich, H., Hr., Köln-Deutz, Friedrichshof
Bronnismann, M., Krankenschwester, Bern Rose
*Rückner, R., Hr., Ing., Hagen, Grün. Wald Brunton, I., Frl., England, Schwarzer Bock

*Campel Caster, J., Hr., England Eden-Hotel
Chet, N., Hr., Palästina Zur Stadt Ems
*Christ, R., Hr., Pforzheim Union

D.
Deetjen, M., Fr., Milwaukee Bellevue
Deiterbach, P., Hr., Ing. m. Fr., Wuppertal-Elberfeld Pension Margaretha

Dickson, E. A., Hr. m. Fr., Los Angeles Kaiserhof
*Dierke, G., Hr. m. Fr., Wittenberge Zur Stadt Biebrich
*Dreuel, A., Hr., Kapellmeister, Nürnberg Hotel Berg

*Edelmann, W., Hr., Fabr. m. Fr., Karlsruhe Grüner Wald
*Elliott, L., Hr. m. Fr., Los Angeles Rose
Engel, J., Hr., Rendant, Westerbödefeld Schulberg 7/9

*Engel, H., Hr., Regierungsrat, Marburg Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Euerle, E., Fr., Stuttgart Bellevue

*Ferkel, E., Hr., Kehl Hansa-Hotel
*Ford, F., Fr., Los Angeles Rose
*Frampton, W., Hr., Charleston Rose

*Frank, A., Hr., Apoth., Seligenstadt Hotel Kranz
*Franke, W., Hr., Hagen Taunus-Hotel
Fraz, A., Hr., Fabr., Rottenberg Eden-H.
Friedrichs, E., Hr., Ing. m. Fr., Barmen Kaiserhof

*Galgelin, H., Hr., Baurat m. Fr., Bremen Pension Koch
*Geertz, J., Hr., Altona Grüner Wald
Graf, G., Hr., Ing., Fabrikbes., Berlin-Hohenschönhausen Continental

*Gros, J., Hr., Freiburg Domhotel
Grote, H., Hr., Senator, Hannover Schwarzer Bock
*Guggenheim, N., Hr., Firth, Grüner Wald
Gutmann, M., Fr., Frankfurt, Weisses Ross

*Haake, H. A., Hr. m. Fr., San Francisco Grüner Wald
*Haasters, E., Hr., Wetzlar Hotel Berg
*Hamburger L., Hr., Frankfurt, Grün. Wald

*Hammel, H., Hr. m. Fr., Mürlenbach Zum Falken
Hammer, E., Hr., Ing. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Hartmann, C., Frl., München Hotel Kranz

*Heise, K., Fr., Dresden Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Hengstler, J., Hr., Fabr., Aldingen Kaiserhof
Henli, Ae., Frl., Hassloch Hotel National
Hermann, H., Hr., Prof. u. Studienrat m. Fr., Duisburg-Meiderich Goldener Brunnen

*Hilbig, A., Hr., Dir., Hannover Domhotel
*Hirsch, G., Hr., Schweinfurt, Taunus-Hotel
*Hoffmann, J., Hr. m. Fr., Koburg Evang. Hospiz, Platter Str.

*Hoffmann, H., Hr., Lehrer m. Fr., Brachbach Hotel Reichspost-Reichshof
Hoppe, R., Hr., Studienrat, Berlin Weisse Lilie
Horwitz, A., Hr. m. Fr., Los Angeles Hotel Nizza

*Jahnke, K., Hr. m. Fr., Wittenberge Zur Stadt Biebrich
*Jahr, R., Hr., Oeslau Grüner Wald
*Janssen, Fr., Hr., Reeder, Venlo, Edele-
*Jaspers, W., Hr., Fabr. m. Fr., Hopsten Rose

*Jentsch, O., Hr., Postrat m. Fr., Dortmund Taunus-Hotel
*Jotenhaus, H., Hr., Ing., Stuttgart Zentral-Hotel

*Kalk, W., Hr., Patentanw. Dr., Hannover Schwarzer Bock
Kamrath, W., Hr., Ing., Stendal Schulberg 7/9

*Kandelman, W., Hr., Palästina Zur Stadt Ems
*Kehr, G., Hr., Prok. Dr. m. Fr., Schwarzenberg Luisenb.
*Keilhauer, U., Hr., Dir., Leipzig, Hotel Berg

*Kiese, W., Hr., Essen Zum Posthorn
*Kirchhoff, F., Hr., Fabrikbes. Dr., Iserlohn Rose
*Klarmeyer, C., Hr., Major a. D. m. Fr., Aachen Hansa-Hotel

*Kobel, K., Hr., Prok. m. Fr., Frankfurt a. M. Kölnischer Hof
*Kollmer, Fr., London Domhotel
Konsmüller, A., Hr., Ing., Bruchsal Schulberg 7/9

*Kretschmer, R., Hr., Oberbergat m. Fr., Radebeul Rose
Kriel, E. L., Fr., Madison Kaiserhof
*Kristensen, L., Hr. m. Tocht., Vally Grüner Wald

*Kroes, T., Frl., Münster Fremdenheim Rössler
*Kuff, T., Hr., Amsterdam Taunus-Hotel
Kunschert, A., Hr., Dr. med., Wadern Schwarzer Bock

(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Kulmbacher Felsenkeller
Taunusstrasse 22. Nähe Kochbrunnen
Spezialauschank v. Kulmbacher Rizzibräu
Liter hell 36 Pfg., Liter dunkel 40 Pfg.

CAFÉ EUROPA WIESBADEN Wilhelmstrasse 36
Inhaber Ernst Camnitzer
Eigene Wiener Conditorei
Modernstes u. komfortabelstes Café in schönster Lage der Weltkurstadt

GARTEN-RESTAURANT „LESEVEREIN“
Luisenstrasse 29 an der St. Bonifatiuskirche
Gut bürgerliche Küche
Naturreine Weine aus eigener Kellerei

Gesellschaft der Freunde des Staatstheaters
Erste grosse Werbeveranstaltung
Freitag, den 26. Juni, 9 Uhr abends im grossen Saale des Kurhauses
Künstler-Treffen
Unter Mitwirkung der Mitglieder des Staatstheaters
Vorträge, Gesang, Ballet
Leitung: Herr Oberregisseur Bernhard Herrmann

Konditorei u. Café Fr. Blum
Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878
Von jedem Fremden besucht!
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten, Wiesbad. Pflaumen
Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Thalia
Ab Samstag, 20. Juni: Harold Lloyd
in der zwerchfellerschütternden Komödie
Harold, halt dich fest
Dazu das vorzügl. Beiprogramm

Das für Ideal Ihre Rekonvaleszenz
Erstklassiges Hotel mit allem Komfort der Neuzeit.
Original Wiesbadener Ananastorten
Eigene Herstellung
Wiesbadener Kurpflaumen

Burkbräu Radium-SCHOKOLADE
SCHOKOLADE
D. R. P. und Auslandspatente
entschlackt, erfrischt, kräftigt und verjüngt
Hotel / Restaurant RHEINGOLD
mit schönem Garten
30 Saalgasse 30 am Kochbrunnen
Gut gepflegte Getränke u. erstklassige Küche zu mässigen Preisen.